

Datenschutzinformation für Online-Webinare via „GoToWebinar“

Wir informieren Sie im Folgenden über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von „GoToWebinar“ und Ihre Rechte gemäß Art. 13 DSGVO.

1. Verantwortliche Stelle

Ober Scharrer Gruppe GmbH
Dr.-Mack-Str. 88
90762 Fürth

Telefon: 0911 376 65 – 50
Telefax: 0911 376 65 - 8129
E-Mail: info@osg.de

Wenn Sie die Internetseite von „GoToWebinar“ aufrufen, ist der Anbieter von „GoToWebinar“ für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „GoToWebinar“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „GoToWebinar“ herunterzuladen.

Sofern Sie die „GoToWebinar“-App nicht nutzen wollen oder können, sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf der Website von „GoToWebinar“ finden.

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

MKM Datenschutz GmbH
Äußere Sulzbacher Straße 118
90491 Nürnberg

Telefon: +49 911 990860-0
E-Mail: datenschutz@osg.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir nutzen das Tool „GoToWebinar“, um allgemeine Informationsveranstaltungen als Online-Webinare anzubieten und durchzuführen. „GoToWebinar“ ist ein Service der Microsoft Corporation.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse). Unser berechtigtes Interesse besteht in der effektiven Durchführung von „Online-Webinaren“.

4. Personenbezogene Daten, die verarbeitet werden

Bei der Nutzung von „GoToWebinar“ werden verschiedene Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeitet. Deren Umfang hängt davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. während des „Online-Webinars“ machen.

Folgende personenbezogenen Daten können Gegenstand der Verarbeitung sein:

Angaben zum Benutzer: Anzeigename („Display name“), E-Mail-Adresse, bevorzugte Sprache, Telefon (optional), Profilbild (optional).

Webinar-Metadaten: Datum, Uhrzeit, Webinar-ID, Telefonnummer, Ort.

Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z. B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben die Möglichkeit in einem „Online-Webinar“ die Chat- oder Fragenfunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Webinar“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Webinars die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „GoToWebinar“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen. Um an einem „Online-Webinar“ teilnehmen bzw. um den „Webinar-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen („Display name“) machen.

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Webinars“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, soweit sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind oder wir gesetzlich dazu verpflichtet sind.

Der Anbieter von „“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o. g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit „GoToWebinar“ vorgesehen und für die Erbringung der Leistung erforderlich ist.

6. Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

„GoToWebinar“ ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Der internationale Datentransfer aus Europa in die USA ist nach dem Urteil des Europäischen Gerichtshofes zu Schrems II vom Juli 2020 nur sehr eingeschränkt möglich. Grund dafür sind durch uns nicht kontrollierbare Zugriffe Dritter, insbesondere durch staatliche Sicherheitsbehörden und Geheimdienste und mangelnde Rechtsschutzmöglichkeiten.

Wir haben mit „GoToWebinar“ einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht. Ein angemessenes Datenschutzniveau ist zum einen durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis mehr für eine weitere Speicherung besteht. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

8. Ihre Rechte als Betroffene/r

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die verantwortliche Stelle.

Sie haben das Recht hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten von uns Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) oder Einschränkung (Art. 18 DSGVO) im gesetzlichen Umfang zu verlangen. Wir stellen Ihnen Ihre Daten außerdem auf Nachfrage in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung (Art. 20 DSGVO).

Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten aufgrund einer Einwilligung von Ihnen verarbeiten, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ab dem Widerruf verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für den erhobenen Zweck.

Sollten wir ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage eines berechtigten Interesses verarbeiten, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen (Art. 21 DSGVO).

Sie haben darüber hinaus das Recht, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde (Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht) zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.